



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Franz Kössler**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.58.84

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42029)

AT-DAI 1.3.1.58.84

Frank Kössler.

Meine liebe familiäre  
Kössler, liebe Freunde des  
Jahrgangs 1966!

Wir treffen uns heute  
zu einem Gedächtnis ein-  
gang besonders Liebens-  
werten Mitschilers, der  
zu seinem finem, empfind-  
samen und eher weisen  
Wesen für viele Jahre ab-  
bar die große Last der  
Schweren mit trug. Wir  
beten für ihn, der sicher  
bei ihm sein wird, der  
alle Tränen abwischt,  
und für die Seinen.

Aber, liebe Freunde,  
aus der damaligen Ma-  
tira Klasse, ein Lehrer  
Augenblick bietet auch  
Sala id zu einem Junc-  
halten. Jahrgang, Bräu-  
wunsch und Tausend  
Zufälle des Schicksals  
haben Euch damals an  
der LBA zusammenge-  
führt. Es kamen dann die  
Jahre der Berufen und der  
familiengründung, wenn  
hat sich immer wieder  
getroffen und geschaut,  
und allmählich hat  
die zufällige Bekanntschaft  
der Schuljahre in vieltem  
gemeinsam Erleben und  
Wissen voneinander  
doch eine Gemeinschaft  
begründet, die erst über  
Prüfungen, Schulstunden  
zügiger und Schiwochen  
von damals linear reicht  
im Leben.

Wenn es um erbracht  
ist, hat man daran Au-

Teil genommen genau  
so wie am familiären  
Glück wie am schuli-  
schem Erfolg.

Ja einer Stunde wie  
dieser aber Spüren wir,  
das unser Mitmensch  
eine Dimension in die  
Ewigkeit hat, das es  
dringender, nicht nur  
aneinander zu denken  
sondern füreinander  
zu beten.

In einer Stunde erst  
dieser dieser Spüren  
wir, das unsere mensch-  
liche Existenz keine  
Reicht bis in die Tiefen  
der unendlichen Gän-  
zlichkeit, die uns alle  
umfasst auch in den  
äußersten Stunden.

Und so ist die Gebet  
meine für unseren  
Cicero prava krius  
wegs nur ein pie-  
tätvolle formati-  
tät, es ist ein Stunde,  
die uns alle wieder  
mit einem neuen  
Kreuz tränen in den  
Alltag gehen lässt.

Deus nobiscum est  
Gott ist mit uns - das  
war der alte Tauf der  
Kreuzfahrer. Es ist  
auch der Tauf, der  
unsere Lebenskreuz-  
fahrt bestimmt:

Deus nobiscum est  
Gott ist mit uns.  
Amen

Dr. Reinhold Stecher  
Kirchenstraße 39a A-6064 Rum